

Modulname	Forstbetriebsmanagement, forstliche Planung und Waldbewertung				FPM 11
Studiengang	Forstwirtschaft				
Studiensemester	5 Wintersemester				
Modultyp	Pflichtveranstaltung				
Kreditpunkte	12				
Arbeitsaufwand (h)	gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium	SWS	davon Halbgruppe
	360	120	240	8	0
Qualifikationsziele	<p>Qualifikationsziel für das Berufsfeld Revierleiter ist die Aufstellung forstlicher Planungswerke und die Gestaltung und Durchführung von Planungsprojekten. Die Studierenden sollen die überfachlichen Kompetenzen in der Anwendung und Bewertung von Planungstechniken und -prozessen erwerben. Als personelle Kompetenz soll die Aufstellung und Diskussion von Planungszielen mit den Akteuren erworben werden.</p> <p>Die Studierenden sollen am Beispiel eines Projektes der Forstwirtschaft modulübergreifend eine Wirtschaftsmaßnahme planerisch vorbereiten. Dabei sind die gebräuchlichen Managementmethoden einzusetzen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Ergebnisse ein betrieblichen Controllingsystem zu analysieren und auszuwerten. Sie können Controllingsysteme an die betrieblichen Erfordernisse anpassen, weiterentwickeln und die Umsetzung für die betriebliche Praxis vorstellen.</p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen die ausgewählten Standardmethoden zur Bewertung von Waldböden, Waldbeständen und Forstbetrieben und sind in der Lage, eigenständig Ergebnisse der Waldbewertung zu interpretieren und Teilergebnisse zu berechnen</p> <p>Die Studierenden kennen die Steuerarten und die grundlegenden Verfahren der Steuerbemessung der BRD für die Forstwirtschaft und können die Auswirkungen auf die Betriebsführung und Betriebsorganisation erklären.</p>				
Lehrinhalte	<p>Lehrveranstaltung Planungsverfahren/ -techniken (25 %)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Grundbegriffe der forstlichen Planung (strategische, operative Planung, mittel-, kurzfristige und dynamische Planung, Besonderheiten forstlicher Planung, forstliche Planungssysteme, Steuerrecht) – Planungstechniken, Hilfsmittel zur Entscheidungsvorbereitung (Auswahlverfahren und mathematische Entscheidungsmodelle) – Zielplanung (Betriebliche Ziele, Rangfolge, Gewichtung) – Mittelfristige Forstliche Planung (Forsteinrichtungsplanung) – Waldzustandserfassung, Analyse, Kontrolle und waldbauliche Planung (Produktionsplanung, Nutzungsplanung, Kapazitätsplanung) – Finanzplanung: Sicherstellung der Liquidität auf der Basis der waldbaulichen Maßnahmen – Besondere Forstliche Planungsaufgaben <p>Lehrveranstaltung Qualitäts-, Prozess- und Projektmanagement (25 %)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einführung in die Arbeits- und Prozessorganisation, – Analysemethoden für die Bereiche Qualität, Umwelt und Sicherheit anhand von Praxisbeispielen – Anwendung der Schwachstellen-, ABC-, Arbeitsablauf-, Nutzwertanalyse, Kostenrechnung, Checklisten und Kennzahlen im Arbeitsprozess. 				

	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Entwicklung von Managementsystemen im Bereich Qualität, Umwelt und Sicherheit. <p>Lehrveranstaltung Controlling (25 %)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffe, Ziele und Aufgaben des Controllings - Strategisches Controlling - Budgetierung - Operatives Controlling - Benchmarking und Kennzahlensysteme - Controlling-Verfahren in der forstlichen Praxis <p>Lehrveranstaltung Waldbewertung und Steuern (25 %)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewertung im Forstbetrieb (Grundsätze, Anlässe, Gesetze, Richtlinien) - Bewertung des Waldbodens und von Waldbeständen - Besondere Bewertungsfälle - Bewertung ganzer Betriebe (Waldrentierungswert) - Schätzverfahren der Bewertung - Erstellung eines Wertgutachtens - Steuern in der Land- und Forstwirtschaft - Einkommensteuer (insbesondere § 34 b EStG, Forstschädenausgleichsgesetz) - Mehrwertsteuer im Forstbetrieb -
Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können in der Lehrveranstaltung Planungsverfahren / -techniken</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Aufbau und Ablauf von forstlichen Planungsprozessen beschreiben und die Besonderheiten forstlicher Produktion und Steuerung analysieren. (N 2) - selbständig einfache Betriebspläne in der jährlichen oder mittelfristigen Planungsstufe erstellen und diese in geeigneter Form dokumentieren (Gesamtplan, Einzelplan, Betriebskarten). (N 4) - forstliche Betriebspläne selbständig analysieren und bewerten. Sie erkennen Zusammenhänge zwischen naturalen und wirtschaftlichen Gegebenheiten im Forstbetrieb und leiten konkrete forstliche Maßnahmen daraus ab. (N 4) - forstbetriebliche Zielsysteme aufstellen und hinsichtlich der Nachhaltigkeitskriterien bewerten. (N 4) - Planungstechniken mit multikriteriellen Auswahlverfahren und Entscheidungshilfen anwenden. (N 5) - mittel- und kurzfristige forstliche Betriebspläne (Produktionsplan, Nutzungsplan, Kapazitätspläne) aufstellen. (N 3) - Geographische Informationssysteme zur Abbildung und Analyse des Raumbezugs forstlicher Daten und Informationen für ausgewählte Planungsfragen beispielhaft anwenden. (N 4) <p>in der Lehrveranstaltung Qualitäts-, Prozess- und Projektmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Verfahren und das grundlegende Vorgehen beim Qualitäts-, Prozess- und Projektmanagement beschreiben und auf Beispielsituationen in der Forstwirtschaft (biologische und technische Produktion) anwenden. (N 4) - selbständig für einem Forstbetrieb Anforderungen für forstbetriebliche Maßnahmen ableiten und prüffähig beschreiben und kommunizieren. (N 5)

	<ul style="list-style-type: none"> - an ausgewählten Projekten die notwendigen Prozesse zeitlich und ökonomisch skizzieren, damit sie die betrieblichen Ziele und Rahmenbedingungen berücksichtigen. (N 4) <p>in der Lehrveranstaltung Controlling:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Controllingssysteme erklären und klassifizieren. (N 2) - auf der Basis einer Analyse des Betriebes und der Umwelt eine betriebliche Zielsetzung skizzieren. (N 2) - auf der Basis dieser Skizze eine strategische Planung für die einzelnen Geschäftsbereiche und Produkte eines Forstbetriebes durchführen. (N 3) - für die strategischen Ziele ein betriebliches und Controllingssystem (z.B. Balanced Scorecard) zur Zielerreichung entwerfen. (N 4) - die Ergebnisse des betrieblichen Rechnungswesens als Informationssystem für ein effektives Controllingssystem formulieren, Prozesse darstellen und erläutern. (N 4) - die allgemeinen Controllinginstrumente branchenspezifisch – z.B. für die Forstwirtschaft – auswählen, beurteilen und anpassen. (N 4) <p>in der Lehrveranstaltung Waldbewertung und Steuern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die grundlegenden Formeln der Zinseszins-, Renten- und Annuitätenrechnung erklären und Fragestellungen aus typischen Bewertungsanlässen damit lösen. (N 1) - das Normalwaldmodell als Erklärungsmodell präsentieren und den Bezug zu einer realen Bestandesentwicklung und Waldaufbaus eines Betriebes herstellen. (N 2) - die Ansätze zur Herleitung von Boden- und Bestandeswerten erklären, die geeigneten Verfahren in Abhängigkeit vom Bestandesalter wählen und für grundlegende Bewertungsanlässe Waldwerte berechnen. (N 4) - die Ansätze zur Bewertung des Aufwuchses ganzer Betriebe vergleichend darstellen und über Ertragswerte berechnen. (N 2) - Die Verfahren der Steuerarten in einem Forstbetrieb am Beispiel der Einkommens- und Umsatzsteuer erläutern und über die betrieblich günstige Option bei der Mehrwertsteuer entscheiden. (N 2)
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Anleitung zur Projektarbeit in der Gruppe im Gelände, Auswertung und Dokumentation im EDV-Pool
Empfohlene Literatur	<p>Vorlesungsunterlagen, FE-Vorschriften der Länder</p> <p>Arbeitsstudien, Arbeitsorganisation und Qualitätsmanagement in der Forstwirtschaft, REFA Fachbuchreihe Arbeitsgestaltung.</p> <p>Bergen, V., Löwenstein, W., Olschewski, R. (2002): Forstökonomie: Volkswirtschaftliche Grundlagen. Vahlen, München, 469 p</p> <p>Speidel, G. (1972): Planung im Forstbetrieb</p> <p>Speidel, G.: (1984): Forstliche Betriebswirtschaftslehre. - 2., Aufl.</p> <p>Daschmann, H.A.; Koch, I. (1993): Kostenrechnung und Controlling, Hanser, München</p> <p>HorvarthH, P. (2003) : Controlling, Hanser, München Josse, G.,(2004): Balanced</p>

	<p>Scorecard DTV</p> <p>Knoke, T.; Griess, V.; Hahn, A.; Rößiger, J.; Schneider, T. (2012): Forstbetriebsplanung als Entscheidungshilfe. 408 S., Ulmer, Stuttgart. ISBN 978-3-8001-7611-3</p> <p>Oesten, G.; Roeder, A. (2002): Management von Forstbetrieben. www.forstbuch.de.</p> <p>Kurth, H. (1994): Forsteinrichtung: Nachhaltige Regelung des Waldes. Berlin: Deutscher Landwirtschaftsverlag.</p>
Prüfungsleistungen	Klausur (K 2) (50 %) und Projektarbeit (50 %)
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	
Empfohlene Voraussetzungen	GMP 6: Grundlagen der BWL
Modulbeauftragte(r)	A. Frank
Dozenten	A.Frank, Th. Schmidt-Langenhorst, G. Leefken, Ch. Kätsch
Sprache	Deutsch